

## P R E S S E M I T T E I L U N G

### Viva con Agua in allen Mensen des Studierendenwerks Heidelberg

Ganz egal ob in der Dritten Welt oder in den Industrienationen – der Zugang zu sauberem Trinkwasser und sanitären Anlagen ist ein Grundbedürfnis und sollte überall und für alle vorhanden sein. Doch während sauberes Trinkwasser für uns eine Selbstverständlichkeit ist, zeigt sich in anderen Regionen der Erde ein ganz anderes Bild. So müssen weltweit ungefähr 2,5 Milliarden Menschen ohne ausreichende sanitäre Anlagen und etwa 750 Millionen Menschen gar ohne Zugang zu sauberem Trinkwasser auskommen.

Genau dieser prekären Situation hat sich Viva con Agua (VcA) als sinnstiftende Gemeinschaft und Netzwerk von Menschen und Organisationen angenommen und verfolgt seither das Ziel, allen Menschen weltweit noch in dieser Generation einen Zugang zu sauberem Trinkwasser zu verschaffen. Hierbei kann jeder einen Beitrag leisten. Sei es durch die Unterstützung von Bildungsaktionen, der über die ganze Welt verteilten Wasserprojekte oder durch Spenden, die Möglichkeiten sind vielfältig.

Auch wer sich beim Einkauf für das VcA-Quellwasser entscheidet, leistet einen wichtigen Beitrag, da 60 % des Gewinnes hieraus den Projekten von Viva con Agua zur Verfügung gestellt werden.

Auch das Studierendenwerk Heidelberg beteiligt sich an dieser Mission. So gibt es das Wasser von Viva con Agua in allen Mensen und im Café Botanik, dem Marstallcafé und dem Café „eat & meet“ ist es fester Bestandteil des Getränkeangebots.

[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

#### **Kontakt**

Bianca Fasiello  
Unternehmenskommunikation  
Tel.: 06221 54-2657  
E-Mail: [pr@stw.uni-heidelberg.de](mailto:pr@stw.uni-heidelberg.de)  
[www.studierendenwerk-heidelberg.de](http://www.studierendenwerk-heidelberg.de)

Das Studierendenwerk Heidelberg ist eine Anstalt des öffentlichen Rechts und ist für die soziale Betreuung und Förderung von rund 49.000 Studierenden an den Hochschulstandorten Heidelberg, Heilbronn, Künzelsau, Schwäbisch Hall, Mosbach und Bad Mergentheim verantwortlich.